

Tagungsdaten

Termin:

Mittwoch, **05. November 2014**

15:30 bis 20:00 Uhr

Veranstaltungsort:

Klinik für Kinderorthopädie, Deformitätenrekonstruktion und Fußchirurgie des Universitätsklinikums Münster

Ebene 03 West, Raum 712

Albert-Schweitzer-Campus 1

48149 Münster

Teilnehmergebühren:

€ 189,00 Mitglieder der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL

€ 229,00 Nichtmitglieder der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL

€ 149,00 Arbeitslos/Erziehungsurlaub

Auskunft und schriftliche Anmeldung unter:

Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster, Telefon: 0251/929-2235, Fax: 0251/929-27 2235, E-Mail: petra.poettker@aekwl.de

Nutzen Sie den Online-Fortbildungskatalog der Akademie, um sich für den Kurs anzumelden:



www.aekwl.de/katalog bzw. die

kostenlose Fortbildungs-App: www.aekwl.de/app

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit 6 Punkten (Kategorie: C) anrechenbar.

Notizen

Fortbildungskurs

für Orthopäden / Kinder- und
Jugendmediziner / Kinderchirurgen
und Ärzte/innen in entsprechender Weiterbildung

Kinderorthopädischer Nachmittag
**Klumpfußtherapie nach
Ponseti
mit Gipskurs**

Mittwoch,
05. November 2014

in Münster

in Zusammenarbeit mit der Klinik für Kinderorthopädie, Deformitätenrekonstruktion und Fußchirurgie des Universitätsklinikums Münster

Vorwort

Sehr verehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege,
der Klumpfuß ist eine angeborene, passiv nicht ausgleichbare Fehlstellung des Fußes, die ein- oder beidseitig auftreten und unterschiedliche Schweregrade aufweisen kann. Sie tritt in der Regel als Kombination von mehreren Fuß-Deformitäten, einer Einwärtsverdrehung des Fußes und Anomalien der Wadenmuskulatur in Erscheinung. Nach der Hüftgelenksluxation ist der Klumpfuß die zweithäufigste angeborene Missbildung. In Deutschland kommt etwa eines von 1.000 Neugeborenen mit einem Klumpfuß zur Welt. Jungen sind doppelt so häufig betroffen wie Mädchen. In der Hälfte der Fälle sieht man ein beidseitiges Auftreten.
Entscheidend für die erfolgreiche Behandlung des Klumpfußes ist eine rechtzeitige und konsequente Therapie, die unmittelbar nach der Geburt beginnen, im Verlauf kontrolliert und ggf. bis zum Wachstumsabschluss fortgeführt werden sollte.
In den letzten Jahren hat die Redressionstherapie nach dem Spanier Dr. Ignazio Ponseti sehr gute Ergebnisse bei der Behandlung des Klumpfußes aufgezeigt. Die Behandlung nach Ponseti sieht eine spezielle manuelle Redression mit schrittweiser Korrektur nach anatomischen Gesichtspunkten vor. In der Regel kann nach drei bis acht Gipsen eine komplette Korrektur ohne Operation erreicht werden. In den USA und mittlerweile auch in Europa findet die Ponseti-Methode großen Zulauf. Aktuelle Studien belegen, dass die Methode mindestens ebenso erfolgreich ist, wie andere Therapiekonzepte, dies aber ohne aufwändige Operation, wodurch mögliche operative Spätfolgen vermieden werden können.
Mit diesem sehr praktisch orientierten Kurs sprechen wir insbesondere auch Ärzte/innen in der orthopädisch/unfallchirurgischen, kinderchirurgischen und pädiatrischen Weiterbildung an.
Wir würden uns freuen, Ihr Interesse geweckt zu haben und Sie im Rahmen des Seminars begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen kollegialen Grüßen



Prof. Dr. med. Robert Rödl
Kursleiter

Inhalt

Zielgruppe:

Orthopäden / Kinder- und Jugendmediziner / Kinderchirurgen und Ärzte/innen in entsprechender Weiterbildung

Kinderorthopädischer Nachmittag

Klumpfußtherapie nach Ponseti mit Gipskurs

- | | |
|-----------|--|
| 15:30 Uhr | Begrüßung
Prof. Dr. med. R. Rödl, Münster |
| 15:35 Uhr | Diagnosematrix für den Neugeborenenfuß
Dr. med. B. Vogt, Münster |
| 16:00 Uhr | Geschichte der Klumpfußbehandlung
Dr. med. F. Schiedel, Münster |
| 16:30 Uhr | Klumpfußbehandlung nach Ponseti
Prof. Dr. med. R. Rödl, Münster |
| 17:15 Uhr | Rezidiv, Über-/Unterkorrektur des älteren Kindes
Dr. med. O. Eberhardt, Stuttgart |
| 18:00 Uhr | PAUSE mit Imbiss |
| 18:30 Uhr | Gipskurs am Klumpfußmodell in kleinen Gruppen
Dr. med. O. Eberhardt, Stuttgart
Dr. med. M. Horter, Münster
Prof. Dr. med. R. Rödl, Münster
Dr. med. F. Schiedel, Münster
Dr. med. B. Schuhknecht, Münster
S. Schuler, Münster
G. Tobi, Münster
Dr. med. H. Tretow, Münster
Dr. med. B. Vogt, Münster |

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. med. **Robert Rödl**
Chefarzt der Klinik für Kinderorthopädie, Deformitätenrekonstruktion und Fußchirurgie des Universitätsklinikums Münster

Referenten/Tutoren

Dr. med. **Oliver Eberhardt**, Orthopädische Klinik, Olgahospital Stuttgart

Dr. med. **Melanie Horter**, Klinik für Kinderorthopädie, Deformitätenrekonstruktion und Fußchirurgie des Universitätsklinikums Münster

Dr. med. **Frank Schiedel**, Klinik für Kinderorthopädie, Deformitätenrekonstruktion und Fußchirurgie des Universitätsklinikums Münster

Dr. med. **Britta Schuhknecht**, Klinik für Kinderorthopädie, Deformitätenrekonstruktion und Fußchirurgie des Universitätsklinikums Münster

Susanne Schuler, Klinik für Kinderorthopädie, Deformitätenrekonstruktion und Fußchirurgie des Universitätsklinikums Münster

Guido Tobi, Klinik für Kinderorthopädie, Deformitätenrekonstruktion und Fußchirurgie des Universitätsklinikums Münster

Dr. med. **Henning Tretow**, Klinik für Kinderorthopädie, Deformitätenrekonstruktion und Fußchirurgie des Universitätsklinikums Münster

Dr. med. **Björn Vogt**, Klinik für Kinderorthopädie, Deformitätenrekonstruktion und Fußchirurgie des Universitätsklinikums Münster